

Jahresbericht und Aktivitäten 2023

Ausstellungen / Öffentlichkeitsarbeit

- Aktualisierung der Schautafeln im Kurpark und Wilhelmspark
- Informationen über die Regional-Presse, Veranstaltungskalender der Stadt, Facebook und Twitter
- Schmetterlingsexkursion im FFH „Wiesen im Süßen Gründchen bei Neuenhain“ am 30. Juli 2023
- Weiterer Ausbau unserer neuen Homepage „www.nabu-badsoden-taunus.de“ mit Informationen über unsere Naturschutzprojekte sowie über das Veranstaltungsprogramm des AK HGON & NABU MTK.

Vogelschutz

- Kontrolle/Reinigung **Nisthöhlen**: Im NSG Altenhainer Tal sowie am Waldbach (Lotterbach) unterhalb der Tennisplätze haben wir - wie bereits im Vorjahr - weitere Nisthilfen abgehängt, da dort ausreichend viele natürliche Nistmöglichkeiten vorhanden sind. Von nunmehr noch 85 von uns betreuten Nisthöhlen waren diesmal fast 90 % (Vorjahr nur 77 %) belegt.
- Kontrolle/Reinigung **Wasseramselkästen** am Liederbach: von insgesamt 7 Wasseramselkästen wurden wie im Vorjahr 3 Nistkästen für wahrscheinlich insgesamt 5 Bruten genutzt.
- Bei den **Steinkäuzen** gab es diesmal in den von uns betreuten 20 Steinkauzröhren wieder 3 Bruterfolge. Anfang Juni konnten 11 Jungvögel beringt werden; leider waren in einer weiteren Röhre vier unbefruchtete Eier.
- Am 9. Juli wurden wir zur **Waldkauz**-Rettung in die Straße Hubertushöhe gerufen. Klemens Fischer hat den unverletzten, aber geschwächten jungen Waldkauz zum „Aufpäppeln“ in eine Wildtierauffangstation gebracht.
- Das **Uhupaar** vom Hundertwasserhaus zog auch in diesem Jahr wieder erfolgreich 4 Junge auf. Wie schon so oft, mussten auch diesmal junge „Bruchpiloten“ aus misslicher Lage hinter Zäunen etc. befreit werden.
- Gerade noch rechtzeitig vor der Rückkehr aus dem fernen Süden durften wir in der Reitanlage am Mauerkopf in Neuenhain mehrere Kunstnester für **Rauchschwalben** anbringen.
- Unter dem Dachvorsprung eines Hauses in der Niederhofheimer Straße wurden im November in luftiger Höhe mittels Hubsteiger 8 Kunstnester für **Mehschwalben** als Ersatz für marode natürliche Schwalbennester montiert. Diese Artenschutzmaßnahme wurde finanziell durch den Main-Taunus-Kreis gefördert.
- Kurz vor Weihnachten haben wir an der Drei-Linden-Schule mit einer aufwändigen Konstruktion einen Nistkasten für **Turmfalken** montiert. Dieser Nistkasten ist eine komfortable Alternative zu einem ungeeigneten – und deshalb vom Turmfalken auch aufgegebenen - Brutplatz in der Dachrinne eines nahe gelegenen Hauses.

Fledermausschutz/Fledermausquartiere Wasserhochbehälter Neuenhain und Liederbach

Zur Vermeidung der Verbuschung wurden die Flächen auf den Wasserhochbehältern von Neuenhain und Liederbach jeweils einmal gemäht. Die beiden Winterquartiere wurden im Sommer bzw. Herbst kontrolliert. In diesem Zusammenhang wurde der Bodenbereich im WHB Liederbach mit Wasser geflutet, um eine zur Überwinterung der Fledermäuse notwendige hohe Luftfeuchtigkeit sicherzustellen.

Aktion „Spurensuche Gartenschläfer“

Auch im Jahr 2023 wurden wieder mehrere Jungtiere von Stefanie Kruse freigelassen. Vorhandene Kobel wurden überprüft und ausgetauscht, weitere ergänzt.

Projekt „Trafoturm Schwalbach“

Über der Eingangstür des ehemaligen Trafoturms „Am Brater“ in Schwalbach wurde ein kleines Wildbienenhaus als Ergänzung zu der vor dem Trafoturm angelegten „Bienenweide“ angebracht.

Wasserturm von Bad Soden

Da sich in den Tierpräparaten Parasiten etc. eingenistet hatten, wurden sämtliche Tierpräparate aus dem Turm entfernt und vernichtet. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der von uns als Lager- und Ablageplatz genutzte Turmkessel weitgehend „entmüllt“. Unter Beachtung unserer Verkehrssicherungspflicht wurden die Hecken entlang des Bürgersteigs geschnitten.

Ökologischer Lehrpark Rohrwiese

Die bereits im ursprünglichen Konzept für den Ökologischen Lehrpark Rohrwiese enthaltene Idee einer extensiv gepflegten artenreichen Wiesenfläche wird seit 2022 von der Stadt umgesetzt. Unsere Arbeitseinsätze beschränkten sich dort im Jahr 2023 auf die regelmäßige Reinigung der Informationstafeln.

Naturschutzgebiet „Unteres Altenhainer Tal“

Unsere Info-Tafel am Eingang zum NSG „Unteres Altenhainer Tal“ war mehrmals von Graffiti-Schmierereien betroffen und konnte leider nur unter Beeinträchtigung der Acrylglasabdeckung gereinigt werden.

Biotopschutz / Artenschutz im Natura-2000-Gebiet „Süßes Gründchen von Neuenhain“

Maßnahmen zum Schutz der Dunklen und Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulinge:

- Die Biotop-Pflegemaßnahmen im Süßen Gründchen konnten inklusive der Beseitigung unvorhergesehener Windbruch-Schäden fristgerecht durchgeführt werden. Trotz dieser guten Voraussetzungen hat sich die seit mehreren Jahren stark zurückgegangene Population der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge im Süßen Gründchen wie im gesamten MTK nicht erholt. Sogenannte Altgrasstreifen wurden von der Mahd ausgenommen und bieten einen Rückzugsraum und Schutz für Insekten.
- Auch 2023 wurde die Aktion zur Entfernung des Indischen Springkrauts im Süßen Gründchen fortgeführt.

Amphibienschutz:

Der 2017 angelegte Teich beim Steinbruch im Süßen Gründchen hat sich trotz der mehrjährigen Trockenperioden gut entwickelt.

Streuobstwiesen im Süßen Gründchen:

Das 2022 erworbene kleine Obststück am Sauerborn wurde mit in das Mahdkonzept für die Wiesen im Süßen Gründchen einbezogen.

„Reptilien- und Wildbienen-Habitat“ im Süßen Gründchen:

Das 2022 am Rande des FFH „Wiesen im Süßen Gründchen“ angelegte „Reptilien- und Wildbienen-Habitat“ hat sich gut entwickelt. Inzwischen hat die Natur alle während der Bauphase entstanden Flurschäden geheilt.

Unterstützung des Projektes „Permakulturgarten“

Mit der Montage eines kleinen Wildbienenhauses im Permakulturgarten des OGV-Neuenhain möchten wir einen kleinen Beitrag zum Gelingen dieses Projektes des Vereins „Klimabewusstes Bad Soden e.V.“ leisten.

Streuobstwiese beim Staufenhof

Das 2022 von unserem Kreisverband NABU Main-Taunus erworbene Garten- bzw. Obststück in der Gemarkung „Auf dem Burkhardt“ (beim Staufenhof) wurde gemäht und weitere Verjüngungsschnitte bei den seit vielen Jahren nicht mehr gepflegten Obstbäumen vorgenommen. Ein Quittenbaum dankte bereits mit vielen Früchten.

Weitere von uns betreute Grundstücke des NABU Main-Taunus e.V.

Im Sommer 2022 wurden dem NABU Main-Taunus am Mailborn mehrere Grundstücke mit einer verwahten, eingezäunten Hütte überlassen. Hütte und Zaun sollen abgerissen werden. Zur Vorbereitung dieser Maßnahmen wurde im November/Dezember eine Schneise für den Abriss-Bagger frei geschnitten und mit der Entfernung des Zauns begonnen.

Unsere Ortsgruppe intern

Treffen der Aktiven:

Naturschutz-Einsätze sprachen die Aktiven jeweils kurzfristig und wetterabhängig untereinander ab.

Mitgliederentwicklung: Stand Ende 2023 = 153 Mitglieder (Vorjahr 151 Mitglieder)

